

2 Spiele – 1 Punkt

Am vergangenen Wochenende stand für die Streethockeyaner aus Siders das erste von zwei Doppelwochenenden an. Man trat zwei Mal gegen den SHC Belpa an. Durch den Transfer von Nati-Torhüter Weber sowie den zahlreichen Talenten in ihren Reihen zählen die Berner zu den grossen Mitfavoriten der diesjährigen Meisterschaft.

Samstag

Trotz regnerischem Wetter zeigten beide Teams von Beginn weg eine ansprechende Leistung. Das Spiel verlief äussert fair. Die wenigen ausgesprochenen Strafen wurden von beiden Mannschaften jeweils ausgenutzt. Nach dem ersten Drittel hiess es 3-1 für die Belper. Die Berner konnten kurz nach Wiederanpfeiff ein weiteres Powerplay zum 4-1 abschliessen. Die Walliser liessen aber nicht nach und konnten dank einer kämpferischen Leistung in kurzer Zeit zum 4-4 ausgleichen. Dieses Resultat blieb bis ins Schlussdrittel bestehen. Die Ausgangslage für den Beginn des letzten Drittels schien für die Sonnenstädter sehr gut. Die anstehende Überzahl wollte man zum Führungstreffer ausnutzen. Doch anstatt den Führungstreffer zu erzielen, holte man sich eine Strafe. War zuletzt die Disziplin ein Pluspunkt der jungen Siderser Mannschaft, so ging diese im letzte Drittel komplett unter. Anstatt 4-5 für die Gäste hiess es, nach einem weiteren Überzahltreffer, 6-4 für das Heimteam. Durch dumme Strafen kassierten die Löwen noch 4 weitere Treffer zum Schlussresultat von 10-4 für Belp.

Sonntag

Gleich am anderen Tag stand das Heimspiel gegen denselben Gegner an. Die Sonnenstädter wussten, dass mit einer guten Leistung mit wenigen Strafen Punkte drinliegen. So startete man auch gut in die Partie und konnte schnell einmal mit 1-0 in Führung gehen. Doch wie schon am Vortag nutzten die Belper die ihnen gegebenen Powerplaychancen gekonnt aus und so stand es 4 Minuten später 1-1. Wegen defensiven Nachlässigkeiten seitens der Walliser stand es nach dem Anfangsdrittel 2-4 für die Gäste. Nach der Pause zeigten die Löwen wiederum ihre Zähne und konnten rasch zum 4-4 ausgleichen. Doch wie so oft an diesem Wochenende holte man sich mehrere Strafen, welche von den Belpern immer wieder ausgenutzt wurden. Auch defensiv arbeitete das Team nicht gut genug und so zogen die Belper wieder mit 2-Toren Vorsprung davon. Aber auch die Berner Gäste handelten sich Strafen ein. Dank einem ebenfalls hervorragenden Überzahlspiel konnte man bis zur Pause zum 7-7 ausgleichen. Das letzte Drittel stand dann unter dem Motto „Defense first“. Bei beiden Mannschaften schwanden die Kräfte und so wollte keines der Teams zu viele Risiken eingehen. 9 Minuten vor Schluss erhielten die Berner eine Strafe zugesprochen welche auch wieder genutzt werden konnte. Doch auch der vierte Rückstand der Partie konnte das Heimteam ausgleichen und holte sich einen verdienten Punkt.

Zwei Spiele, ein Punkt. Auf den ersten Blick scheint ein Punkt zu wenig. Doch die Mittelwalliser sind mit dem Punkt zufrieden. Zeigte man doch 5 Drittel lang, dass man mit den besten Teams mithalten kann. Es werden bestimmt noch ein paar Mannschaften gegen die Belper Punkte liegen lassen. Seitens der Walliser muss die Disziplin schnellstens wieder Einzug nehmen und die „dreckige“ Defensivarbeit muss wieder erledigt werden. Wenn man an den zwei Punkten arbeitet, können auch die Löwen jedem Gegner gefährlich werden. Am nächsten Wochenende geht es zum NLB-Vertreter aus dem Unterwallis SHC Dorénaz anlässlich des 1/16-Finales vom Schweizer Cup.

SHC Belpa 1107-Sierre Lions 10:4 (3:1; 1:3; 6:0)

Belp, 45 Zuschauer
Schiedsrichter: Delay, Friedli.

Tore: 2:52 Fuchs (Müller) 1:0. 7:12 Reber, (Wittwer, Faina) 2:0; 10:38 Schildknecht (Clivaz, Duc) 2:1. 18:16 Wittwer (Fahrni T.) 3:1. 20:43 Wittwer (Faina) 4:1. 26:45 Clivaz (Muchagato) 4:2. 32:28 Duc 4:3. 33:20 Masserey 4:4. 42:51 Fuchs (Fahrni T., Wittwer) 5:4. 44:06 Faina (Fuchs) 6:4. 47:05 Fahrni D. (Faina, Buch) 7:4. 48:00 Reber (Fahrni D.) 8:4. 53:03 Reber (Wittwer) 9:4. 54:51 Fahrni D. (Faina, Fuchs) 10:4.

Strafen: 5x2 Minuten gegen Belpa, 8x2 Minuten + 10min. (Ruppen C.) + 5+Match (Masserey) gegen Sierre.

Sierre Lions: Beaupain; Santos, Heynen, Métroz, Ruppen C.; Clivaz, Muchagato, Duc, Schildknecht; Marti, Valles, Masserey, Masseraz; Aubry, Tenud R., Steiner. ; Chavaillaz

Bemerkungen: Sierre sans Schübpach (verletzt), Ruppen S. (Ferien), Zuber (Armee), Dias (gesperrt)

Sierre Lions - SHC Belpa 1107 8:8 (2:4; 5:3; 1:1)

Sierre, 123 Zuschauer
Schiedsrichter: Seiler, Moillen.

Tore: 2:19 Muchagato (Clivaz) 1:0. 6:35 Faina (Fahrni T.) 1:1; 8:29 Clivaz (Duc, Muchagato) 2:1. 8:59 Fahrni T. (Faina, Müller) 2:2. 10:41 Reber (Fuchs) 2:3. 16:01 Fahrni D. (Faina) 2:4. 20:23 Duc (Muchagato, Schildknecht) 3:4. 24:34 Clivaz (Muchagato, Schildknecht) 4:4. 26:08 Schorri (Faina) 4:5. 28:13 Steiner 5:5. 31:02 Faina (Wittwer, Fuchs) 5:6. 32:06 Fahrni T. (Reber Wittwer) 5:7. 34:30 Duc (Schildknecht, Muchagato) 6:7. 37:05 Ruppen (Schildknecht) 7:7. 51:49 Wittwer (Faina, Fuchs) 7:8, 56:42 Duc (Schildknecht) 8:8

Strafen: 7x2 Minuten gegen Sierre, 4x2 Minuten gegen Belpa

Sierre Lions: Beaupain; Santos, Heynen, Métroz, Ruppen C.; Clivaz, Muchagato, Duc, Schildknecht; Marti, Valles, Zuber, Masseraz; Aubry, Tenud C., Steiner, Tenud R. ; Chavaillaz

Bemerkungen: Sierre sans Schübpach (Verletzt), Ruppen S. (Ferien), Dias et Masserey (gesperrt)

Resultate:

Oberwil Rebels - SHC Grenchen Limp	6 : 12
SHC Belpa 1107 - Sierre Lions	10 : 4
SHC Seetal Admirals - SHC Aegerten-Biel	6 : 9
SHC Bonstetten Wett -SHC Martigny	7 : 7
SHC Bettlach - SHC Kernenried	6 : 5
SHC Grenchen Limp. - Oberwil Rebels	7 : 8
Sierre Lions - SHC Belpa 1107	8 : 8
SHC Martigny - SHC Bonstetten Wett	:
SHC Aegerten-Biel - SHC Seetal Admirals	11 : 3
SHC Kernenried - SHC Bettlach	3 : 12

Tabelle	Sp	S	U	N	Pkt
1/ SHC Belpa 1107	5	4	1	0	9
2/ SHC Aegerten – Biel	4	4	0	0	8
3/ SHC Grenchen – Limp.	5	3	0	2	6
4/ Oberwil Rebels	4	3	0	1	6
5/ Sierre Lions	5	2	1	2	5
6/ SHC Bettlach	3	2	0	1	4
7/ SHC Martigny	4	1	1	2	3
8/ SHC Kernenried	5	1	0	4	2

9/ SHC Bonstetten	4	0	1	3	1
10/ SHC Seetal	5	0	0	5	0

25.20.2009 14h SHC Diabla (NLB) - Sierre Lions (NLA)